

# Das Projekt „Facharbeitsgruppen im Rahmen der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans gegen Wohnungslosigkeit“ des Deutschen Vereins

–rj– Am 24. April 2024 hat das Bundeskabinett den Nationalen Aktionsplan gegen Wohnungslosigkeit beschlossen, mit dem das im Koalitionsvertrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP für die 20. Wahlperiode formulierte Ziel der Bundesregierung umgesetzt werden soll, „bis 2030 Obdach- und Wohnungslosigkeit zu überwinden“.<sup>1</sup> Mit dem vorliegenden Nationalen Aktionsplan erkennt die Bundesregierung die Vermeidung und Überwindung von Wohnungs- und Obdachlosigkeit sowie die bedarfsgerechte Unterstützung von Menschen in einer Wohnungsnotfallsituation als sozialstaatliche Pflichtaufgabe an und formuliert Leitlinien zur Überwindung von Wohnungslosigkeit und Obdachlosigkeit in Deutschland.

Mit dem Nationalen Aktionsplan gegen Wohnungslosigkeit liegt erstmals ein bundesweiter Handlungsleitfaden vor, der deutlich macht, dass es gemeinsamer Anstrengungen aller beteiligten Institutionen und Akteure bedarf, um Wohnungs- und Obdachlosigkeit in Deutschland zu überwinden. Entsprechend wurde der Nationale Aktionsplan unter Beteiligung einer Vielzahl von Akteuren und Institutionen sowohl des Bundes, der Länder und der Kommunen wie auch der Freien Träger der Wohnungslosenhilfe und unter Einbeziehung aktuell und ehemals wohnungsloser Menschen in unterschiedli-

chen Formen des Austausches und des Dialogs erarbeitet.

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. hat aufgrund seiner langjährigen sozialrechtlichen und fachlichen Expertise im Bereich der Wohnungsnotfallhilfen diesen Prozess von Beginn an begleitet und war u.a. auch an der im Juni 2023 durchgeführten Zukunftskonferenz Nationaler Aktionsplan gegen Wohnungslosigkeit des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) beteiligt. Ziel der zweitägigen Konferenz war es, in einem gemeinsamen, offenen Arbeitsprozess erste Leitlinien für einen Nationalen Aktionsplan gegen Wohnungslosigkeit zu erarbeiten.

## Aktivere Rolle des Deutschen Vereins im Umsetzungsprozess

Die weitere Umsetzung erfolgt ab 2024 im Rahmen eines durch das BMWSB koordinierten Nationalen Forums Wohnungslosigkeit, das sich organisatorisch in sogenannte Facharbeitsgruppen gliedert, an denen die staatlichen und nichtstaatlichen Akteure umfassend beteiligt werden und in die sie ihre Expertise einbringen sollen.

In dieser Umsetzungsphase nimmt der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. nun eine noch aktivere Rolle ein und ist seit dem 1. Februar 2024 Träger des vom BMWSB finanzierten Projekts „Facharbeitsgruppen im Rahmen der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans gegen Wohnungslosigkeit“. Im Rahmen des Projekts wird der Deutsche Verein zwei Facharbeitsgruppen – zum Thema „Prävention von Wohnungs- und Obdachlosigkeit“ und zum Thema „Hilfen, Hilfesysteme, Notversorgung“ – organisatorisch und fachlich betreuen. Eine dritte Facharbeitsgruppe – zum Thema „Wohnraumversorgung“ – wird vom Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V. betreut.

Ziel der Facharbeitsgruppe „Prävention von Wohnungs- und Obdachlosigkeit“ ist es, die im Nationalen Aktionsplan gegen Wohnungslosigkeit formulierten Leitlinien aufzugreifen und auf dieser Grundlage Maßnahmen und Arbeitsprogramme in den jeweiligen Themenbereichen zu erarbeiten und in das Nationale Forum Wohnungslosigkeit einzubringen. Hierzu erfolgt in einzelnen Workshops die Identifizierung und Priorisierung von Themen und Einzelaspekten in den jeweiligen Themenschwerpunkten, die im weiteren Arbeitsprozess weiter konkretisiert werden.

<sup>1</sup> <https://www.bmwsb.bund.de/Webs/BMWSB/DE/themen/stadt-wohnen/nap-gegen-wohnungslosigkeit/nap-gegen-wohnungslosigkeit-node.html> (13. Mai 2024). Siehe auch die Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf vom 4. März 2024: [https://www.deutscher-verein.de/de/uploads/empfehlungen-stellungnahmen/2024/dv-7-24\\_nationaler\\_aktionsplan\\_gegen\\_wohnungslosigkeit.pdf](https://www.deutscher-verein.de/de/uploads/empfehlungen-stellungnahmen/2024/dv-7-24_nationaler_aktionsplan_gegen_wohnungslosigkeit.pdf) (13. Mai 2024).